

## Grüne Woche in Berlin

Ein Großteil der Elftklässler unternahm am 22. Januar 2015 eine Exkursion zur Grünen Woche nach Berlin. Schon in der Schule hatten wir uns in den Kursen Biologie, Wirtschaft und Geographie für vier unterschiedliche Workshops anmelden können. Ein Teil der Schülerschaft begab sich nach der Ankunft auf dem Messegelände zum Workshop für interkulturelles Essen. Auch ein Workshop des Veterinärwesens, ein anderer über Meeresfrüchte und der „Bio-Life-Workshop“ wurde angeboten. Bei letzteren konnte man viel über ökologisches Winzern in Erfahrung bringen, über Bio-Marmeladen und auch eine sonderbare Bekanntschaft mit einem Metzger machen, der seine Kunden dazu bringen will, weniger Fleisch zu essen. In den Hallen gab es ein breites Lebensmittelangebot, auch für die Mittagsverpflegung.

Besonders in der Biohalle begegnete man einer Vielfalt von Infomaterial.

In den Tierhallen wurden verschiedene Nutztierarten wie Pferde, Kühe und Schweine vorgestellt, was sich geruchlich deutlich bemerkbar machte. In einer anderen Halle konnte man die unterschiedlichsten Hunde- und Katzenrassen bestaunen.

Vertreten war auch der Naturpark Hainich mit einer Halle, in der ein nachgestellter Wald zu finden war, welcher eine schöne Atmosphäre bot. Ebenso gab es Hallen, die ein bestimmtes Land zum Thema hatten. Ein Tag reicht sicherlich nicht aus, um das gesamte Angebot auf der Grünen Woche mitzuerleben, doch gerade durch diese Vielfalt ist für jeden Interessenten etwas zu finden.

Der Reize und Informationen genug sind wir so gegen 16 Uhr mit vollem Bauch nach Hause gefahren, denn der Name „Fressmeile“, so wie die Berliner die Messe gern taufen, ist wirklich berechtigt.